



SCHÖRGHUBER
UNTERNEHMENSGRUPPE

PRESSEMITTEILUNG

Bauen und Brauen auch 2012 Wachstumstreiber der Schörghuber Unternehmensgruppe

Mit Investitionen in den Unternehmensbereichen Hotel und Seafood stärkt das Münchner Familienunternehmen darüber hinaus sein nachhaltiges Wachstum.

München, 26. Juni 2013. Die Schörghuber Unternehmensgruppe blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2012 zurück. Dazu trugen maßgeblich die günstige Entwicklung am Gewerbeimmobilien- und Wohnungsmarkt unter anderem in München, die wachsende Beliebtheit alkoholfreier Biere im Inland und ein steigendes Exportvolumen vor allem im hochpreisigen Premium-Bier-Segment bei. Der Unternehmensbereich Hotel blieb in seinen Kennzahlen stabil und setzte seine Investitionen in den Bestand fort. Im Bereich Seafood wurde die Strategie angepasst, um den zyklisch bedingt sinkenden Preisen am Weltmarkt zu begegnen. Zukünftig wird man hier die Produktion von Atlantiklachs erhöhen. Bezogen auf den Gesamtkonzern lag der EBITDA bei 124,0 Millionen Euro (Vorjahr: 91,7 Millionen Euro), der EBIT bei 131,3 Millionen Euro (Vorjahr: 175,0 Millionen Euro) und das Ergebnis nach Steuern bei 58,9 Millionen Euro (Vorjahr: 104,3 Millionen Euro). Der Umsatz stieg um rund 41,9 Prozent auf 672,7 Millionen Euro (Vorjahr: 467,8 Millionen Euro). Das Eigenkapital des Konzerns belief sich 2012 auf 1,30 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,26 Milliarden Euro) und lag damit fast unverändert bei sehr komfortablen 41,6 Prozent (Vorjahr: 41,4 Prozent).

Bauen & Immobilien – Wohnen boomt, Gewerbe bleibt stabil

Die Bayerische Hausbau, Führungsgesellschaft des Unternehmensbereichs Bauen & Immobilien, hat in den vergangenen Jahren in München, Hamburg und Berlin massiv in die Projektentwicklung von Wohnimmobilien investiert. So konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 194 Wohneinheiten veräußert werden, davon 114 allein in München. Insgesamt betrug der Umsatz im Geschäftsfeld Projektentwicklung 170,1



SCHÖRGHUBER UNTERNEHMENSGRUPPE

Millionen Euro. Dieser hat sich damit im Gegensatz zum Vorjahr (51,0 Millionen Euro) mehr als verdreifacht. Dafür verantwortlich waren zum Großteil die Umsatzerlöse aus der Übergabe der Wohnungen im Stadtquartier WelfenHöfe in der Münchner Au. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden zudem Investitionen von insgesamt 83,4 Millionen Euro für die Großprojekte BIKINI BERLIN und Joseph Pschorr Haus getätigt. Im Bestandsgeschäft blieb der Umsatz mit 105,0 Millionen Euro stabil. Der Bereich Fertighausbau konnte sich trotz des nach wie vor schwierigen Marktumfeldes steigern und verzeichnete beim Umsatz 15 Prozent Zuwachs.

Der EBITDA des Unternehmensbereichs belief sich 2012 auf 122,4 Millionen Euro (Vorjahr: 68,6 Millionen Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 83,6 Millionen Euro (Vorjahr: 103,3 Millionen Euro) und der Gesamtumsatz stieg um 47,8 Prozent auf 388,8 Millionen Euro (Vorjahr: 263,1 Millionen Euro).

Getränke – Brauereien bauen Marktanteil in ihrer Kernregion stark aus

Im abgelaufenen Geschäftsjahr baute die Brau Holding International mit der Paulaner Brauerei Gruppe, der Kulmbacher Gruppe, der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei, der Privatbrauerei Hoepfner den Marktanteil in ihrer Kernregion (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen) von 0,4 Prozentpunkte auf rund 12,5 Prozent aus. Insgesamt wurde trotz des rückläufigen Marktes und der Preiserhöhung der Paulaner Brauerei Gruppe Ende 2011 ein Volumenwachstum im Inland von 0,4 Prozent auf 4,4 Millionen Hektoliter erreicht. Vor allem die alkoholfreien Biere und neuen Produkte wie das Paulaner Weißbier Zitrone Alkoholfrei und das Mönchshof Natur Radler trugen zu diesem Ergebnis bei. Besonders erfreulich verlief das Auslandsgeschäft. Hier gelang es der Brau Holding International erstmals die Marke von einer Million Hektoliter zu knacken.

Im Unternehmensbereich Getränke lag der EBITDA im Berichtsjahr bei 77,7 Millionen Euro (Vorjahr: 78,4 Millionen Euro), das Ergebnis nach Steuern stieg auf 20,6 Millionen Euro (Vorjahr: 13,4 Millionen Euro) und der Gesamtumsatz verbesserte sich auf 601,4 Millionen Euro (Vorjahr: 588,4 Millionen Euro).

Hotel – Investitionen in den Bestand

Zum Unternehmensbereich Hotel gehören 22 Häuser, die von der Arabella Hospitality SE geführt werden. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr langfristige Pachtverträge



SCHÖRGHUBER UNTERNEHMENSGRUPPE

für zwei neue Häuser abgeschlossen. Diese beiden in München und Stuttgart geplanten Objekte werden unter der Marke Aloft der Starwood Hotels & Resorts Worldwide Inc. betrieben und sind die ersten Hotels dieser Marke in Deutschland überhaupt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr tätigte die Arabella Hospitality darüber hinaus umfassende Investitionen in den Bestand. Dabei handelte es sich um die Renovierungsarbeiten der Lobby im Sheraton München Arabellapark Hotel, die zweite Phase der Zimmerrenovierung im Sheraton Hannover Hotel Pelikan und die Erneuerung des Konferenzzentrums im The Westin Grand Frankfurt. Die Planung für die umfassende Renovierung des Sheraton Mallorca Arabella Golf Hotels konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Die Arbeiten selbst haben termingemäß im Januar 2013 begonnen und werden bis September dieses Jahres andauern.

Der EBITDA im Unternehmensbereich Hotel betrug 14,7 Millionen Euro (Vorjahr: 8,5 Millionen Euro). Das Ergebnis nach Steuern lag bei minus 3,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3,7 Millionen Euro), der Umsatz blieb mit 215,8 Millionen Euro stabil (Vorjahr: 216,6 Millionen Euro).

Seafood – Strategieberaum und Investitionen

Der Bereich Seafood, operativ geführt von Productos del Mar Ventisqueros, umfasst die Lachszucht und -verarbeitung in Chile. Gezüchtet werden die drei Spezies Atlantiklachs (Salar), Lachsforelle und Pazifiklachs (Coho). Ziel ist es, langfristig ein Produktionsvolumen zwischen 40.000 Tonnen und 50.000 Tonnen zu erreichen. Dabei soll der Anteil des weltweit beliebten und vor allem für die großen Handelsketten relevanten Atlantiklachs an der Gesamtproduktion zu Lasten der beiden anderen Spezies auf 50 Prozent erhöht werden. Um die beiden genannten Ziele zu erreichen, sind jedoch Investitionen in die AufzuchtKapazitäten sowohl im Süß- als auch im Meerwasser erforderlich. Zu diesen gehörte beispielsweise die Zuchtanlage Chaquehua II, welche im Berichtsjahr fertiggestellt wurde.

Der EBITDA lag 2012 bei minus 28,6 Millionen, das Ergebnis nach Steuern bei minus 29,2 Millionen Euro. Der Umsatz belief sich auf 81,1 Millionen Euro. Maßgeblich verantwortlich für das negative Periodenergebnis war dabei der starke Preisverfall bei Lachs am Weltmarkt. Dieser folgte auf ein kurzfristiges Überangebot, welches mittlerweile durch die nach wie vor steigende Nachfrage wieder aufgefangen werden konnte.



S C H Ö R G H U B E R
U N T E R N E H M E N S G R U P P E

Über die Schörghuber Unternehmensgruppe

Die 1954 gegründete und familiengeführte Schörghuber Unternehmensgruppe mit Sitz in München ist auf den Geschäftsfeldern Bauen & Immobilien, Getränke, Hotel sowie Seafood national und international erfolgreich tätig. Die Bayerische Hausbau, in der die Immobilien-, Bauträger- und Fertighausaktivitäten der Schörghuber Unternehmensgruppe zusammengefasst sind, ist eines der großen integrierten Immobilienunternehmen in Deutschland. Die Brau Holding International, ein Joint Venture mit Heineken NV, ist mit der Paulaner Brauerei Gruppe, der Kulmbacher Gruppe und der Südwest Gruppe einer der größten Brauereiverbünde hierzulande. Der Unternehmensbereich Hotel mit der Führungsgesellschaft Arabella Hospitality SE betreibt das Asset-Management für die 22 im Eigentum befindlichen und gepachteten Hotels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auf Mallorca und vertritt dabei die Interessen der Schörghuber Unternehmensgruppe gegenüber Starwood Hotels & Resorts, denen das Management für das Gros der Häuser obliegt. Die in der Productos del Mar Ventisqueros zusammengefasste Lachszucht und -verarbeitung in Chile komplettiert als vierter Unternehmensbereich Seafood die Geschäftsfelder der Schörghuber Gruppe. Alle Unternehmensbereiche sind durch die gemeinsamen Werte Vielfalt, Qualität und Wachstum miteinander verbunden, die rund 6.500 Mitarbeiter für ihre Kunden täglich erlebbar machen. www.sug-munich.com.

PRESSEKONTAKT

Schörghuber Unternehmensgruppe

Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing

Denninger Straße 165, 81925 München, Telefon +49 89 9238-258, Telefax +49 89 9238-114258

be.taubenberger@sug-munich.com, www.sug-munich.com